Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd XXV. Revue polytechnique No 11.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt allein entgegen: *Die Annoncen-Expedition* von RUDOLF MOSSE in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXV. ZURICH, den 16. März 1895. No 11.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

Ia Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in **Essen.**

Decor Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**

— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Warnung.

Unter dem Namen **„Aarauer Kalk"** wird von gewisser Seite eine Ware ausgeboten, welche **nicht** von uns stammt, obschon unsere Fabrik die **einzige** ist, welche in Aarau **hydraulischen Kalk** fabriziert.

Man verlange daher ausdrücklich den Prima schweren hydraulischen Kalk der Cementfabrik

Fleiner & Cie. in Aarau.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Ausschreibung eines Strassenprojektes.

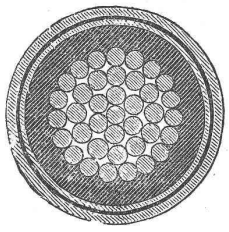
Die **Vorarbeiten** der projektierten **Strasse** von **Montsevelier** (Berner Jura) nach **Grindel** (Solothurn) werden hiermit zum öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben. Die Herren Ingenieure, welche geneigt wären, sich um diese Arbeiten zu bewerben, sind eingeladen von dem **Pflichtenhefte** der **Vorarbeiten,** das auf dem **Statthalteramt** von **Montsevelier** und **Grindel** aufliegt, Kenntnis zu nehmen, wo die betreffenden Eingaben bis **31. März nächsthin** deponiert werden müssen.

Die Strassenkommission.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de: Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zürich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Reussbrücke bei Attinghausen, Kt. Uri.

Die Rekonstruktionsarbeiten der **Reussbrücke bei Attinghausen,** bestehend in Erhöhung der beiden Wiederlager und Auswechslung der zwei untern 40 *m* langen armirten Streckbäume, inklusive Erstellung der nötigen Gerüstungen und einer Notbrücke von 25 Tonnen Tragkraft werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Baumeister und Zimmerleute, welche sich über Fähigkeit und Fachkenntnisse zur Ausführung dieser Arbeiten auszuweisen haben, können die bezüglichen Akkordbedingungen und Vorschriften vom 17. März 1895 an, je Vormittags im Bureau des Kantonsingenieurs einsehen.

Uebernahmsofferten sind verschlossen **bis 1. April 1895** mit der Aufschrift „Reussbrücke" versehen, an die Baudirektion Uri in Wasen einzusenden.

Altorf, den 13. März 1895.

Die Baudirektion Uri.

Schweizerische Nordostbahn.

Ausschreibung v. Baggerungsarbeiten im Rhein bei Schaffhausen.

Bei der neuen Eisenbahnbrücke der Linie **Schaffhausen-Etzweilen** sind auf dem linksseitigen Rheinufer Baggerungen nebst einem Materialtransporte mittelst Schiffen auszuführen und werden diese Arbeiten hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 35, dahier eingesehen werden und sind Angebote unter der Aufschrift **„Baggerungsarbeiten im Rhein bei Schaffhausen"** bis spätestens den **25. März** l. J. schriftlich und verschlossen der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 14. März 1895.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Stellenausschreibung.

Bei dem neugeschaffenen Hochbauamte II (Stadtbaumeister Gull) werden folgende Stellen zur sofortigen Besetzung ausgeschrieben:

1. eines Assistenten (mit womöglich polytechnischer Bildung),
2. eines Bauführers.

Selbstgeschriebene Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen sind bis zum 20. März 1895 an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. **P. Usteri,** Stadthaus, Zürich I, einzusenden.

Ueber Dienst- und Gehaltsverhältnisse, mutmassliche Anstellungsdauer etc. erteilt Auskunft Herr Stadtbaumeister **G. Gull**, Bureau Börse (1. Stock), Talgasse, Zürich I.

Zürich, den 7. März 1895.

Die Kanzlei des Bauwesens.

Bauausschreibung.

Ueber die Ausführung der **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker-** und **Spenglerarbeiten** und über die **Eisenlieferung** für **zwei Neubauten** zur Erweiterung der Zellenabteilungen der Heil- und Pflegeanstalt **Königsfelden** wird Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne, Vorausmasse, Bau- und Vertragsvorschriften liegen vom 11. März an im Bureau des Hochbaumeisters in Aarau zur Einsicht auf. Uebernahms-, bezw. Lieferungsofferten sind bis zum 23. März der Baudirektion vorschlossen einzureichen.

Aarau, den 1. März 1895.

Der Baudirektor:
Dr. **Emil Frey.**

Wasserversorgung Embrach.
Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde Embrach eröffnet anmit freie Konkurrenz über die Erstellung der Wasserversorgung und zwar:

Ueber das Liefern und Legen von ca. 4300 *m* Gussröhren und die Erstellung eines Reservoirs mit 400 *m*³ Wasserinhalt.

Offerten sind bis 20. März verschlossen mit der Ueberschrift: **„Eingabe für die Wasserversorgung Embrach"** an Herrn **Präsident Ganz** einzusenden, bei welchem auch inzwischen Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Embrach, den 4. März 1895.

Die Baukommission.

Bauausschreibung.

Für den Bau der **Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen** werden hiemit folgende Arbeiten und Lieferungen zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben:

1. **Unterbau der Bahn,** wobei zwei Tunnels von zusammen 367 *m* Länge.
2. **Eiserne Brücken.**
3. **Oberbau der Bahn** mit Zahnstange.
4. **Rollmaterial,** bestehend aus zwei Personenwagen, Drahtseil und mechanische Einrichtungen.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Drahtseilbahn in Rheineck eingesehen werden.

Angebote auf den ganzen Bau oder auf die einzelnen oben angeführten Abteilungen unter der Aufschrift: «Baueingabe Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen» sind bis spätestens den **25. März J. d.** schriftlich und versiegelt auf dem **Bureau der Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen in Rheineck** einzureichen.

Rheineck, den 9. März 1895.

Der Verwaltungsrat.

Kantonales Technikum in Burgdorf
Fachschule
für
Bau-, Maschinen-, Elektrotechniker- u. Chemiker.

Das **Sommersemester** beginnt Mittwoch den 17. April und umfasst an der chemisch-technoligischen Abteilung die erste und dritte, an allen übrigen Abteilungen die erste, dritte und fünfte Klasse.

Die Aufnahmsprüfung findet Dienstag den 16. April statt. **Anmeldungen** zur Aufnahme sind bis spätestens den 7. April schriftlich der **Direktion** einzureichen, welche jede weitere Auskunft erteilt.

Offene Ingenieurstelle.

Die Stelle eines dritten Ingenieurs beim Strassen- und Wasserbau des Kantons Basel-Stadt wird hiemit unter Vorbehalt des Referendums, zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Bewerber müssen polytechnische Bildung und praktische Erfahrung, namentlich auch im Eisenbahnfache, besitzen. Eintritt baldigst. Gehalt 4—6000 Fr.

Näheres bei unterzeichneter Stelle zu erfahren, an welche auch die **Anmeldungen bis spätestens den 30. März d. J.** zu richten sind.

Basel, den 9. März 1895.

Baudepartement
des Kantons Basel-Stadt.

Günstige Gelegenheit!

Wegen veränderten Familien- und Geschäfts-Verhältnissen ist in der Ostschweiz sofort **billigst zu verkaufen:**

Eine in bestem Betrieb befindliche, grössere mechanische

Schreinerei und Parquetfabrik mit Säge.

Event. würden auf Verlangen nur die Gebäulichkeiten und Wasserkraft allein abgegeben, indem sich die Anlage auch für jeden andern Fabrikationszweig eignen würde.

Bezügliche Offerten und Anfragen unter Chiffre W 1173 befördert die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Bekanntmachung.

Die **Konkurrenzentwürfe** für das neue **Postgebäude in Lausanne** sind von heute bis und mit dem 26. März nächsthin täglich von morgens 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im grossen Casinosaal in Bern öffentlich ausgestellt.

Bern, den 13. März 1895.

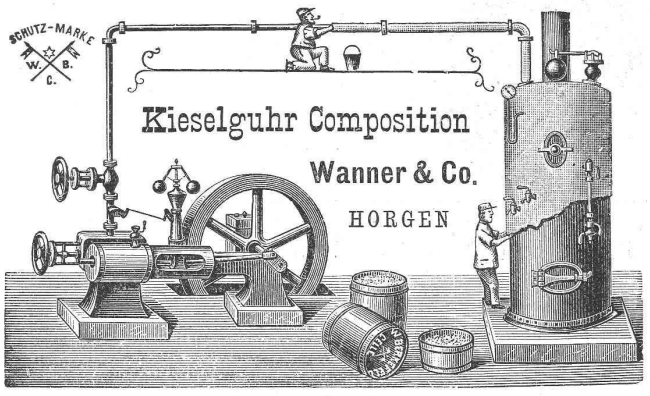
Die Direktion der eidg. Bauten.

Holzcement

beste Sorte, äusserst zähe und wetterbeständig, **grösste Bindekraft,** von der eidgen. Prüfungsanstalt für Baumaterialen in Zürich amtlich geprüft und chemisch untersucht, als **sehr gute Marke** anerkannt, welcher auch für eidgen. Bauten zugelassen ist, empfehlen **preiswert**

Brändli & Cie., Horgen,
Asphaltgeschäft, Holzcement- und Dachpappen-Fabrik.

Wichtig für jeden Dampfkesselbesitzer!



Schutzmittel gegen Wärmeverluste

für Dampf-, Wasser-, Gas-, Ammoniak-Leitungen, Dampfkessel.

= Grösste Kohlenersparnis. =

Uebernahme kompletter Isolierungen

durch geübte Arbeiter.